

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 47 (1969)
Heft: 9

Rubrik: Sektionsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ba-Be-Bi-So-Zusammenkunft

nach Programm der Sektion Basel auf Schloss Thierstein

Sonntag, den 5. Oktober 1969

PROGRAMM

Bern ab 07.48 Uhr. Laufen an 09.24 Uhr (Umsteigen in Biel und Delsberg).

Treffpunkt im Zug.

Marsch über Ruine Neuenstein und Hof Bachmatt nach Büsserach und Schloss Thierstein, woselbst

Mittagessen:

Suppe

Thiersteinschüblig

Kartoffelsalat

Grüner Salat

Anschliessend Predigt des Kaplans.

16.00 Uhr Rückmarsch über Wahlen nach Laufen.

Laufen ab 17.44 Uhr. Bern an 19.48 Uhr (Umsteigen in Delsberg und Biel).

Marschdauer vormittags 2 $\frac{1}{2}$ Std., nachmittags 1 $\frac{1}{2}$ Std.

Anmeldungen

an den Chef des Geselligen: Walter Gilgen, Dorfbachstr. 56, 3098 Köniz. Tel. 53 06 06, oder durch Eintrag in die Liste im Clublokal.

Anmeldeschluss: 26. September 1969.

Mutationen

Neueintritte

Bruderer Hans-Ulrich, eidg. Beamter, Breitfeldstrasse 42, 3075 Rüfenacht
empfohlen durch Hans Hofstetter / Jakob Kern

Iseli Jürg, Student, Vereinsweg 18, 3000 Bern
empfohlen durch Hanspeter Ryf / Fritz Dällenbach

Gass Walter, Elektromechaniker, Wytttenbachstrasse 17, 3013 Bern
empfohlen durch Adolf Schädeli / Gerhard Hänni

Spörri Paul, Vertreter, Brauerei Steinhölzli, 3007 Bern
empfohlen durch Adolf Schädeli / Gerhard Hänni

Vopava Jindrich, Magaziner, Stampflistrasse 23, 3052 Zollikofen
empfohlen durch Erhard Wyniger

Allfällige Einsprachen gegen die Aufnahme dieser Kandidaten sind bis spätestens zu Beginn der Oktober-Monatsversammlung an den Vizepräsidenten zu richten.

Totentafel

Bernhard Mösch, Eintrittsjahr 1955, gestorben am 9. August 1969

Max Greiner, Eintrittsjahr 1920, gestorben am 15. August 1969

Alfred Forrer, Eintrittsjahr 1922, gestorben am 25. August 1969

Sektionsnachrichten

Seniorenversammlung

Die diesjährige Seniorenversammlung findet statt am **Montag, den 6. Oktober 1969**, im Clublokal.

Traktanden:

1. Kurzbericht über das Tourenjahr 1969.
2. Wahl eines neuen Obmannes.
3. Allfällige Ergänzungswahlen in die Seniorenkommission.
4. Tourenprogramm 1970.
5. Diverses.

In Anbetracht der Wichtigkeit der Traktanden erwarten wir einen möglichst vollzähligen Aufmarsch.
Die Seniorenkommission

Afrika und kein Ende

Bericht und Dia-Vortrag über die Atlas-Expedition von Andreas von Waldkirch ernteten grossen Beifall.

Die Augustausgabe der Clubnachrichten konnte schliesslich doch als Sondernummer erscheinen, und wenn die in Aussicht gestellten freiwilligen Beiträge tatsächlich eingehen, so muss das Zeilenhonorar des Redaktors nicht zu ihrer Finanzierung herangezogen werden. Der Batzen wäre dringender für die Anschaffung einer Tiefkühltruhe nötig, muss doch im Interesse einer baldigen Publikation aus den wieder reichlich eingegangenen Berichten einiges herausgeschnitten werden, das nie verloren gehen dürfte. Absolut gesunde Stücke, die man in der nächsten Fastenzeit zur Hand haben sollte und dem Leser dann gerne als saftiges Ragout servieren würde.

Auch der Kilimandscharo hatte einen bewegten Sommer. Wie Presse und Radio meldeten, hat unser Sektionskamerad Fritz Lörtscher im August anschliessend an seine 15. Kibo-Besteigung auch noch als erster in 58stündiger Kletterei die ganze Gipfelkette des Mawenzi überschritten.

Im übrigen soll in Bälde an einer Mitgliederversammlung ein Dia-Vortrag über Wildschutzgebiete in Ostafrika zu hören sein, worauf wir uns bereits freuen dürfen.

Protokoll der Mitgliederversammlung

vom 3. September 1969 im Burgerratssaal des Casino.

Beginn: 20.15 Uhr.

Vorsitz: Bernhard Wyss.

Anwesend: etwa 170 Mitglieder und Angehörige.

I. Geschäftlicher Teil

Präsident Bernhard Wyss begrüsst die Mitglieder zur ersten Versammlung nach der Sommerpause.

1. Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 2. April 1969 wird genehmigt.

2. Mutationen

a) Todesfälle: Die Sektion hat seit der letzten Versammlung den Tod von 12 Kameraden zu beklagen, nämlich Robert Surbeck, Paul Knecht, Julien Noyer, Alfred Hug, Arthur Krähenbühl, Max Burghold, Rudolf Riesen, Hermann Wyder, Paul Haller, Max Greiner, Bernhard Moesch, Alfred Forrer. Die Anwesenden erheben sich zu Ehren der Verstorbenen von den Sitzen.

b) Aufnahmen: Während der 4 Sommermonate sind 43 Kameraden durch den Vorstand in den Club aufgenommen worden. Die in den August-CN publizierten Kandidaten werden von der Versammlung einstimmig aufgenommen.

3. Bericht über die Sommertätigkeit des Vorstandes

Präsident Bernhard Wyss gibt bekannt, dass infolge Landesabwesenheit des Tourenchefs eine übliche Aufstellung der Tourentätigkeit nicht möglich ist. Er kann aber mit Befriedigung feststellen, dass trotz der ungünstigen Witterung des Vorsommers, aber dank der darauffolgenden langen Schönwetterperiode, eine rege Tätigkeit herrschte. Dies zeigt sich vor allem in der Ueberschreitung des Budgets, woran allerdings auch die massiv gestiegenen Führertarife beteiligt sind. Der Vorstand prüft eine Erhöhung, möglicherweise Neuregelung, der Führerkostenanteile. Der Präsident kann dankbar feststellen, dass sich über den Sommer auf den Clubtouren keine nennenswerten Unfälle ereignet haben. Leider haben zwei Kameraden, Arthur Krähenbühl und Bernhard Moesch, auf Privattouren in den Bergen den Tod gefunden.

SAC-Hütten. Es sind verschiedene kleinere Reparaturen ausgeführt worden. Um grösseren Schaden zu verhindern, wurde in der Berglihütte eine Reparatur ausgeführt, die die Kompetenz des Vorstandes überschritt. Die Mitglieder haben an einer der nächsten Versammlungen über den Kredit nachträglich zu befinden. Die Gspaltenhornhütte ist mit Hüttenfinken versehen worden.

Winter- und Ferienhütten. Das Hüttenwart-Ehepaar Schopfer tritt nach elfjähriger Bewartung der Kübelihütte zurück. Sie werden zum Dank ihrer treuen Pflichterfüllung mit einer Ehrung verabschiedet. Das Nachfolger-Ehepaar Walker macht den Eindruck, den Posten gut zu verstehen. Bei der Niederhornhütte wird die Wasserzuleitung neu geprüft.

Dr. Willy Grütter hat als Vorsitzender der Kommission zur Herausgabe des Hochgebirgsführers durch die Berner Alpen demissioniert. Walter Erpf hat die Nachfolge angetreten.

Der Vorstand hat sich für die Ausstellung Alpine Kunst im Jahre 1971 oder 1972 interessiert und vom CC den Auftrag zur Durchführung erhalten. Hans Steiger wird die Arbeiten weiter verfolgen.

An der Einweihung der Tierberglhütte nahm eine Zweierdelegation teil.

Am 22. August wurde im Alpinen Museum die 6köpfige Japanergruppe, welche die Eigernordwand durchstieg, vom Präsidenten der UIAA, A. Eggler, unserer Sektion und dem Alpinen Museum empfangen. Dieser einfache, nette Anlass hat eine negative Pressenotiz ausgelöst (Blick!). Der Präsident stellt fest, dass solche Aktionen von unserer Sektion schon in früheren Jahren gewürdigt wurden und den SAC als Ganzes nicht tangieren.

4. AV in Montana vom 27./28. September 1969

Präsident Bernhard Wyss stellt die im Bulletin veröffentlichten Traktanden zur Diskussion. Der Vorstand hat dieselben geprüft und kann sie für die Geschäfte 3—9 und 12—16 den Mitgliedern zur Zustimmung empfehlen. Nr. 7 b: Die Autoinsassenversicherung gilt nur auf den vom SAC organisierten Touren und Kursen und zahlt nur bei Todesfall und Invalidität. Sie soll den Abschluss einer privaten Versicherung nicht verhindern. Nr. 10: Dieses Traktandum wird von Prof. Georges Grosjean, Kommissionsmitglied im CC, erläutert. Der Schutz der Gebirgswelt ist eine dringende Aufgabe des SAC. Der Gedanke des vorliegenden Richtplans geht auf die Zeit der Berner CC zurück. Die Zentralkommission erachtet die Zahl der erschlossenen Gipfel als genügend. Richtlinien und Richtplan für den Schutz der Gebirgswelt sollen dem SAC als klare Grundlage dienen, auf die stürmische Erschliessung unserer Alpen wirksam Einfluss zu nehmen. Der Präsident verdankt den Vortrag und weist darauf hin, dass wohl die überwiegende Zahl der SAC-Mitglieder die Notwendigkeit von Richtlinien und eines Richtplanes als notwendig und nützlich erachten. Wie weit man dabei gehen soll, ist eine Ermessensfrage. Ehrenmitglied A. Eggler teilt ihm in einem Schreiben die Befürchtung mit, dass die Vorlage zu viel fordert und deshalb wenig Durchschlagskraft besitzen würde. Nr. 11 a: Der Vorstand kann dem Vorortssystem nicht unbedingt zustimmen. Die Grosszahl der Sektionen hat sich nach einer Umfrage für das jetzige System ausgesprochen. Nr. 11 b: Eine Statutenrevision gemäss Vorschlag des CC scheint ihm jedoch wünschenswert. Nr. 11 c: Vom vergoldeten Mini-Abzeichen ist man nicht begeistert. Die Diskussion über die Traktanden wird nicht benützt.

Wahl der Abgeordneten: Der Vorstand entsendet Präsident Bernhard Wyss, Vizepräsident Erhard Wyniger und Hüttenchef Werner Michel. Aus den Reihen der Mitglieder werden gewählt: Hannes Juncker (Vet.), Emil Uhlmann und Otto Arnold. Ersatzmänner: Sepp Käch und Peter Spycher.

5. Kündigung der Bütthütte durch den Vermieter

Es steht fest, dass die Hütte besser vermietet wurde. Die Vorgeschichte ist nicht erfreulich. Weder ein Kauf noch ein langfristiger Mietvertrag konnten in den vergangenen Jahren verwirklicht werden. Seit dem letzten massiven Zinsaufschlag im Jahre 1966 war die Hütte defizitär. Der Vorstand ist einhellig der Auffassung, sich im Kiental nach etwas Passendem umzusehen. Eine Diskussion wird nicht verlangt. Die Bütthütte wird ab 24. Oktober geschlossen.

6. Mitteilungen

Einladung zur Bergpredigt auf Grenchenberg. Die Carkosten betragen Fr. 10.— bzw. Fr. 5.— statt dem im Programm angegebenen Preis.

Einladung zur Ba-Be-Bi-So-Zusammenkunft.

Der Präsident dankt für die vielen Kartengrüsse von Touren und Tourenwochen.

7. Verschiedenes

Das Wort wird nicht verlangt.

II. Teil: Mit Kurzskis auf dem Dache Marokkos

Lichtbildervortrag unseres Clubkameraden Andreas von Waldkirch.

Als Höhepunkt der diesjährigen Tourentätigkeit zählt die Skiexpedition im Hohen Atlas. Von der CN-Sondernummer angeregt, erwartete man mit Spannung die Dias unserer Atlasabenteurer. Unter der Leitung von Heinz Zumstein wurden beachtliche Erfolge erzielt. Neben der malerischen Landschaft, wo die Zeit stillzustehen scheint, verliehen Schlangenbeschwörer und verschleierte Frauen einen nachhaltigen Eindruck. — Der Vortrag wird von den Anwesenden mit grossem Beifall verdankt.

Schluss der Versammlung: 22.30 Uhr.

Der Protokollführer:
E. Burger